

Newsletter Mai 2024

- **Investment-Barometer: IFO sendet positives Signal**
- **Gold: Korrektur nach Höhenflug**



Hinkel & Cie. Vermögensverwaltung AG

Königsallee 60, 40212 Düsseldorf

Telefon: 0211 540 6660
Telefax: 0211 540 666 99
Email: info@hinkel-vv.de
Website: www.hinkel-vv.de



- **Investment-Barometer:** IFO sendet positives Signal
- **Gold:** Korrektur nach Höhenflug

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Analysten-Team des Anlegerbriefs berät uns bei der Titelauswahl von Value Perlen des Value Star Deutschland Index. Dieser Index ist über das out-performance Value Star Deutschland-Zertifikat mit einer kumulierten Performance seit Emission im Dezember 2013 von +144,3 % versus DAX +91,2 (Stand: 26.04.2024) erwerbbar.

Zudem erstellt der Chefredakteur des Anlegerbriefs, Dr. Adam Jakubowski, Berichte zu aktuellen Marktgeschehnissen und Marktanalysen, die wir Ihnen Dank seiner freundlichen Unterstützung gerne unterbreiten:

Rückblick

Es ist das übliche Spiel an der Börse und der Fluch der spektakulären Rally: Steigen die Kurse über einen längeren Zeitraum deutlich, wachsen auch die Erwartungen der Anleger mit, was den Spielraum für Enttäuschungen vergrößert. Das bekommen aktuell vor allem die US-Indizes zu spüren, insbesondere auch die Nasdaq, wo jüngst Zahlen von Meta und IBM mit Enttäuschung aufgenommen wurden und auch Highflyer der letzten Monate wie Apple, Amazon und Microsoft etwas unter Druck gekommen sind. Zudem haben die jüngsten Wirtschaftsdaten der USA für Ernüchterung gesorgt. Das BIP-Wachstum im ersten Quartal hat mit einem annualisierten Plus von 1,6 % die Konsens-Erwartungen (+2,5 %) deutlich verfehlt und zeigt eine Abkühlung in den USA. Diese wird im Moment auch von den vorläufigen April-Werten des

von S&P berechneten Einkaufsmanagerindizes für die Industrie (-2,0 auf 49,9 Punkte) und den Sektorservice (-0,8 auf 50,9 Punkte) bestätigt. Allerdings bleibt die Hoffnung, dass der US Inflation Reduction Act die Dynamik im Jahresverlauf wieder belebt, da die geförderten Projekte bis zum Jahresende gestartet werden müssen. Sehr spannend wird, wie sich Deutschland in diesem Umfeld schlägt. Mit einem weiteren Anstieg – dem dritten in Folge, was üblicherweise als konjunkturelle Trendwende gedeutet wird – hat der IFO-Index ein Ausrufezeichen gesetzt, zudem hat die Konjunktur-Erwartungskomponente die Lagekomponente überholt, was das positive Signal stützt (siehe S. 2). Die vorläufigen Daten des Einkaufsmanagerindex für die Industrie im April (+0,3 auf 42,2 Punkte) zeigen allerdings, dass die Bäume noch nicht in den Himmel wachsen, das gilt auch für die Eurozone (-0,5 auf 45,6 Punkte). Aber was nicht ist, kann ja noch werden, es besteht auf jeden Fall berechtigter Anlass zur Hoffnung für das zweite Halbjahr.

Und nun wünsche ich viel Interesse beim Lesen.

Ihr Klaus Hinkel

Für weitere Informationen zum langfristigen Outperformer Value-Stars-Deutschland-Index-Zertifikat

scannen Sie gerne den nachstehenden QR Code



Investment-Barometer: IFO sendet positives Signal

Das Investment-Barometer zeigt Ihnen wöchentlich unsere Einschätzung zu den wichtigsten globalen Einflussgrößen für die Börsen: Konjunktur, Anlegerstim-

mung (Sentiment) und Markttechnik. In Summe leitet sich daraus unsere aktuelle Gesamtmarkteinschätzung ab.

KONJUNKTUR

Der IFO-Index bestätigt mit einem unerwartet deutlichen Anstieg um 1,5 auf 89,4 Punkte die Aufhellung der konjunkturellen Lage in Deutschland. Erstmals seit dem Corona-Crash und -Rebound in 2020 hat die Erwartungskomponente die Lagekomponente von unten nach oben geschnitten, das ist ein sehr positives Signal.



SENTIMENT

Erstmals seit dem Herbst 2023 ist das Lager der Bullen (32,1 %) in der AAI-Umfrage kleiner als das der Bären (33,9 %, Rest neutral). Da der Fear & Greed zugleich weiterhin im „Angst“-Bereich liegt, sendet unser Sentiment-Indikator jetzt ein frisches Kaufsignal. Die Stimmungskonsolidierung kann sich aber durchaus noch etwas fortsetzen.



MARKTTECHNIK

Die großen Indizes sind weiter im Konsolidierungsmodus, im Moment verläuft diese aber volatil seitwärts auf hohem Niveau (siehe DAX unten). Nach der vorherigen steilen Rally ist das durchaus ein gutes Signal und könnte bedeuten, dass die Phase in eine Fortsetzung des Aufwärtstrends mündet.



GESAMT

Gerade für Deutschland verdichten sich mit der positiven IFO-Entwicklung die Anzeichen für einen Konjunkturaufschwung. Dementsprechend harmlos verläuft bislang die DAX-Konsolidierung. Unser Modell sendet jetzt ein Kaufsignal, allerdings könnte die Konsolidierungstendenz trotzdem noch etwas anhalten, da die Markttechnik noch verhalten ist.



DAX: Sehr steiler Kurzfristtrend

Der DAX befindet sich in einer Seitwärtskonsolidierung (1 / 2) auf hohem Niveau. Damit wird der hohe Abstand zur 200-Tage-Linie (3) abgebaut – diese stellt

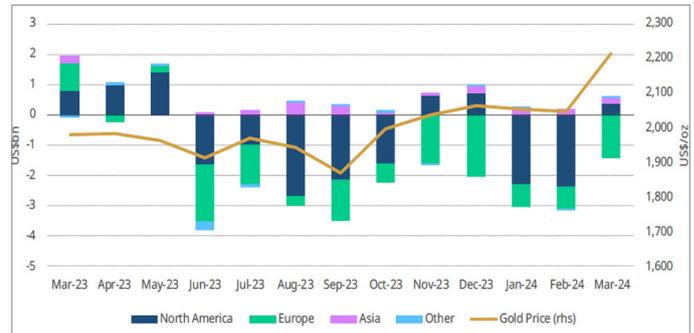
ein mögliches Konsolidierungsziel dar. Der mittelfristige Aufwärtstrend (4) wirkt weiter ungefährdet.



Gold: Korrektur nach Höhenflug

Die steile Rally hat Gold bis auf rd. 2.430 US-Dollar getrieben, in der Spitze betrug das Kursplus seit Jahresbeginn fast 20 %. Mitte April war das Edelmetall dann allerdings deutlich überverkauft, was in eine erste kräftige Korrektur mündete. Technisch besteht immer noch ein gewisses Rückschlagpotenzial, und auch Finanzinvestoren zeigen sich weiter skeptisch. Dennoch sehen wir in dem Rückschlag eher eine Kaufchance.

zu sehen, ob der aktuelle Kursrückgang hier zu einer Trendwende führt.



Gold		Stand: 25.04.2024											
1 Monat	3 Monate	12 Monate											
7,3 %	15,3 %	16,5 %											
Gold USD/Ounce	WKN: 965515	Rohstoff Lenz + Partner											
<p>(c) Tai-Pan Kurs: 2.345,51</p>													
LOG	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	J24	Feb	Mrz	Apr	Ma
	04.05.2023												26.04.2024
													255 Kurse
<p>Gold hat den Ausbruch aus einer mehrjährigen Seitwärtskonsolidierung nach oben geschafft und damit ein bullishes Signal generiert.</p>													

Nachholpotenzial zum Teil aufgeholt

Das rückläufige Engagement von Finanzinvestoren ist insbesondere von den Zentralbanken überkompensiert worden. Vor allem China ist hier in den letzten anderthalb Jahren nach Daten von gold.org Monat für Monat mit hohen Zukäufen aktiv geworden, und zuletzt hat auch die Türkei ihre Bestände signifikant aufgestockt. In Zeiten zunehmender geopolitischer Differenzen nutzen die Notenbanken das Edelmetall zur Diversifikation ihrer Bestände und zur Reduktion des Risikos von Fremdwährungen und -anleihen. Außerdem hatte Gold preistechnisch ein gewisses Nachholpotenzial gegenüber Aktien aufgebaut, das allerdings mit dem jüngsten Preisschub zu einem großen Teil abgebaut wurde.

Fazit

Vor allem umfangreiche Zentralbankkäufe haben Gold raus aus einer mehrjährigen Seitwärtsphase auf ein neues Rekordhoch getrieben. Das ist ein bullishes Signal, zumal angesichts der fragilen geopolitischen Lage kaum zu erwarten ist, dass China seine Zukäufe einstellt. Nachdem der Markt Mitte April deutlich überkauft war, sorgt die aktuelle Preiskorrektur für eine Bereinigung. Wir sehen diese Konsolidierung als attraktive Einstiegsgelegenheit, die von noch unterinvestierten Anlegern in mehreren Tranchen (zur Glättung des Kaufpreises) genutzt werden kann.

Rally ohne Finanzinvestoren

Das bemerkenswerte an der Gold-Rally ist, dass diese trotz kräftiger Verkäufe von Finanzinvestoren gelungen ist: Seit Juni 2023 gab es in jedem Monat Netto-Abflüsse aus Gold-ETFs (siehe Abbildung). Diese haben zwar im März deutlich abgenommen, waren mit -13,6 Tonnen aber immer noch klar negativ, was auf einen kräftigen Rückgang in Europa (-22 Tonnen) zurückzuführen war, während es in den anderen Regionen leichte Zuwächse gab. Spannend wird nun

Impressum & Disclaimer

Bei diesem Newsletter handelt es sich um eine Werbemitteilung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes.

Herausgeber:

[HINKEL & Cie.](#)
[Vermögensverwaltung AG](#)
Königsallee 60
40212 Düsseldorf
Telefon: +49 211 540 666 0
Fax: +49 211 540 666 99
email: info@hinkel-vv.de
website: www.hinkel-vv.de



Redaktion:

[Anlegerbrief Research GmbH](#)



Haftungsausschluss:

HINKEL & Cie. übernimmt keinerlei Gewähr für die Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten in diesem Newsletter. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Redaktion wieder. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Redaktion noch die HINKEL & Cie. haften für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die im Zusammenhang mit den Inhalten dieses Newsletters oder deren Befolgung stehen.

Risikohinweise:

Diese Publikation richtet sich nur an Anleger mit dauerhaftem Wohnsitz in Deutschland. Sie dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten, insb. des dargestellten Zertifikates, dar. Den oben genannten Chancen des genannten Zertifikates stehen naturgemäß auch Risiken gegenüber, insbesondere das Ausfallrisiko des Emittenten und das Kursrisiko des Zertifikates bei negativer Entwicklung der im Index enthaltenen Aktien. Zudem stellen die historischen Renditen des Zertifikates keine Garantie für zukünftige Erträge dar.

Es wird dringend empfohlen, dass Anleger vor einer Investition den Rat eines qualifizierten Finanzberaters einholen. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf der Grundlage der Informationen und insbesondere der Risikohinweise in den prospektrechtlichen Dokumenten der Lang & Schwarz Aktiengesellschaft (Endgültige Bedingungen, Basisprospekt nebst Nachträgen auf www.ls-tc.de in der Rubrik „Service“) erfolgen.

Charts:

Die Charts im Newsletter wurden – sofern nicht anders angegeben – mittels Tai-Pan (www.lp-software.de) erstellt.